



Kiel, 17.07.02 16:46, Nr.:
099/2002

Klaus-Peter Puls:

Landesartikelgesetz - Opposition muss ihr parlamentarisches Verständnis überprüfen

Zur heutigen Pressemitteilung der CDU-Abgeordneten Herlich Marie Todsén-Reese erklärt der innen- und rechtspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Klaus-Peter Puls:

„Die Opposition sollte ihr parlamentarisches Selbstverständnis überprüfen. Das Gesetzgebungsverfahren obliegt dem Parlament auch bei der Umsetzung europarechtlicher Vorschriften im Umweltbereich. Dort ist eine ordnungsmäßige Anhörung der Verbände und Organisationen gewährleistet. Ein weiterer Aufschub des Gesetzgebungsverfahrens könnte EU-Zwangsgelder zur Folge haben, dies müsste eigentlich auch Frau Todsén-Reese wissen.

Der umweltpolitische Sprecher Konrad Nabel hat bereits in der 1. Lesung des Landesartikelgesetzes die Prüfung weiterer Gesetzesänderungen in Folge der aktuellen Novellierung des Bundesnaturschutzgesetzes angekündigt. Damit können lang erwartete Verbesserungen des Bundesgesetzes auch rasch in Landesrecht umgesetzt werden.

Aufgrund von engen EU-Zeitvorgaben, die nicht vom Land zu verantworten sind, werden wir für ein zügiges und gründliches Gesetzgebungsverfahren zum Landesartikelgesetz sorgen. Dazu bedarf es keiner Aufforderung von Seiten der CDU-Landtagsfraktion.“ (SIB)